



PRESSEMITTEILUNG



So viele Nennungen wie noch nie!

Marbacher Dressurturnier vom 10. bis 14. August sprengt Rekorde

Fünf Tage, 24 Prüfungen, über 210 Reiterinnen und Reiter, knapp 400 Pferde und fast 500 Nennungen. So etwas gab es noch nie beim Festival des Dressurpferdes im Haupt- und Landgestüt Marbach. Bereits zum 12. Mal verbindet das Festival des Dressurpferdes anspruchsvollen Wettkampf mit hochklassigem Dressursport, historischem Gemäuer und schwäbischer Bodenständigkeit. Fast 20 Reiterinnen und Reiter haben sich für die schwerste Prüfung, den Grand Prix de Dressage angekündigt. Damit zählt das Marbacher Dressurturnier längst mit zu einem der beliebtesten Freilandturniere im Ländle. Und doch versucht das Team um die drei Veranstalter des Haupt- und Landgestüts, des Fördervereins Marbach und des Württembergischen Pferdesportverbandes in jedem Jahr aufs Neue sich selbst zu übertreffen. Für 2016 wartet das Programm in Marbach gleich mit zwei Premieren auf.

Erstmals wird das Süddeutsche Championat der Berufsreiter in Marbach ausgetragen. Hierbei messen sich die Berufsreiter in zwei Qualifikationsprüfungen. Nur die drei besten Reiter qualifizieren sich schließlich für das Finale am Samstag um 19:00 Uhr. Und gerade dieses Finale verspricht spannende Ritte! Die drei Finalisten und ihre Pferde müssen sich nämlich beim Pferdetausch beweisen. Auch das Gestüt selbst ist vertreten: Hauptsattelmeister Rolf Eberhardt hat sich mit dem Landesbeschäler Hochfein angekündigt.

Während im vergangenen Jahr nur eine Qualifikationsprüfung zum ersten FAB-Amateurcup in Marbach ausgetragen wurde findet 2016 erstmalig am Sonntag um 16:00 Uhr das Finale des ersten FAB-Amateurcups in der großen Hengstparadearena des Gestüts statt. Die 12 Finalisten wurden in den vorangegangenen Qualifikationsprüfungen ermittelt und stehen bereits fest. Diese sind im Einzelnen: Aileen Day (RFPZV Wiesental), Markus Schetter (RFV Nürtingen), Yvonne Bernhard (RFV Heuchlingen), Gabriele Matthes (PSV Onstmettingen), Marie Christin Kogel (RFV Böblingen), Laura Wildenmann (Pforzheimer RV), Sandra Faas (RSV Hubertushof-Linkenheim), Tina von Briel (RV Tuttlingen), Ann-Kathrin Lindner (TSV Weinsberg), Leonie Laier (PF Horrenberg-Balzfeld), Angela Kraut (RV Balingen); Anna Casper (LPSV Donzdorf) und Friedrich Steisslinger (RFV Böblingen).

FÖRDERVEREIN MARBACH



**Wieder mit dabei: Katrin Burger und Salazar,
Siegerin des Kurz-Grand Prix 2015 (Foto: Löhr)**

Neben dem Süddeutschen Championat der Berufsreiter und dem Finale des ersten FAB-Amateurcups findet darüber hinaus das Finale des „Pony-Master“ Baden-Württemberg 2016 sowie Qualifikationsprüfungen zum Landesjugendcup und zum Gert-Gussmann-Cup statt.

Namhafte Dressurreiter aus dem Ländle und darüber hinaus haben sich bereits angekündigt. Darunter sind zum Beispiel Hans-Peter Bauer, Katrin Burger, Renate Gohr-Bimmel, Jasmin Schaudt, die Schrödters, Familie Casper sowie Publikumsliebbling Uta Gräf. Auch Arjan Loon, der im vergangenen Jahr das Süddeutsche Championat der Berufsreiter für sich entschieden hat, geht in Marbach an den Start. Für das Gestüt selbst wurden neben Hochfein auch der Landbeschäler Davos genannt. Ebenso halten die Junghengste Lemercier und Illuminati unter Pferdewirt Konrad Müller ihr Stelldichein. Rolf Eberhardt stellt zudem die Stute Location vor, eine 7-jährige Vollschwester zu Landbeschäler Lemberger.

Neben den sportlichen Wettkämpfen gibt es Gestütsführungen an allen Turniertagen um 13:30 und 15:00 Uhr. Der Eintritt zum Turnier ist frei.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.dressurfestival-marbach.de.